

[zurück](#)

Frisches Netzwerk- und Servicemanagement für bessere Autos



*CUBiT implementiert das Open Source Monitoring Systems
Im Wiener Werk von Opel Austria Powertrain.*

Das Motoren- und Getriebewerk in Wien-Aspern ist Exklusiv-Lieferant der umweltfreundlichen und dennoch kraftvollen und spritzigen TWINPORT ECOTEC Motoren bis 1,6 Liter und der automatisierten Schaltgetriebe "Easytronic" für die Marke Opel/Vauxhall. Die rund 2150 Mitarbeiter von Opel Austria Powertrain produzierten 2004 ca 700.000 5-Gang Getriebe, 380.000 Motoren und ca 24.000 6-Gang Getriebe. Ihr Exportwert liegt bei 15 Milliarden Euro seit Produktionsbeginn. Für eine neue 6-Gang Getriebefertigung wurden jüngst 380 Mio Euro investiert -- ein Projekt, das die Zukunft des Standorts langfristig absichert.

Die Gesamtinvestitionen seit Gründung des Werkes im Jahr 1982 belaufen sich damit auf 2,1 Milliarden. Natürlich entfiel ein beträchtlicher Teil davon auf die IT-Anlagen. Für den maximalen Nutzen dieser IT-Investitionen sorgt der weltweit tätige Beratungskonzern EDS, Electronic Data Systems mit seiner 1985 gegründeten Österreich-Tochter.

Für den Open Source Dienstleister CUBiT war die Beauftragung mit der Implementierung des Netzwerkmonitoring-Systems Nagios, komplett mit Beratung, Erstellung von zusätzlichen Plug-Ins, Installation eines ausfallsicheren Clusters und Feintuning des Systems binnen wenigen Wochen Herausforderung und Bestätigung zugleich.

CUBiT implementierte eine redundante, konsolidierte Netzwerkmanagement-Instanz.

So werden alle Netzwerksegmente von einem konsolidierten Nagios Cluster aus erreicht und überwacht. Der Cluster fährt neben Nagios zur taktischen Netzwerküberwachung auch Cricket zur strategischen Messwertanalyse, sowie die CUBiT Produkte HSP zum Inventory Management und das Incident Werkzeug Notification Manager. Auch GM/Opel eigene Tools zum Service Level Assessment / Balanced Scorecard wurden integriert.

Das System ist ausfallsicher implementiert. Im Fehlerfall kann jeder der beiden Systemplattformen die Aufgaben der anderen übernehmen. Um dabei auch die Speicherressourcen im Griff zu haben, wurde eine ausfallsichere Lösung mit einer HP EVA 3000 realisiert, an die die beiden Server mit FibreChannel angebunden wurden.

Mit dem Monitoring von Microsoft Transaction Server Diensten ging CUBiT einen Schritt weiter. So wird die Verfügbarkeit der Transaction Services von Linux aus Online überwacht, wozu ein spezielles Plugin entwickelt wurde. Auch für den Login in eine Fertigungssteuerungs-Anwendung, die missionskritisch ständig verfügbar sein muss, wurde ein Plugin erstellt.

Ebenfalls überwacht werden Switches und Router, Windows-Server und das Login in eine SAP Instanz.

Das Gesamtsystem enthält ca. 2500 Services die überwacht werden.

[zurück](#)